



Aquarellierte Federzeichnung mit dem Grundriss des Herrensitzes Gleißhammer (Zeltnerschloss) und den zugehörigen Grundstücken, um 1770

Geometrischer Grundriss, des Hochadelig-Ebnerischen Schlosses und Guts, der Gleishammer genannt.  
Nürnberg, um 1770

B.IV.58 (alte Signatur: Nor. K. 15060)

Das sehr schöne und große Blatt mit leuchtenden Farben hält im Grundriss den auf einer Insel im Zeltnerweiher gelegenen Herrensitz Gleißhammer (heute Zeltnerschloss) mit den zum Gut gehörigen Grundstücken und den angrenzenden Gebieten fest. Das ehemals neben einem Hammerwerk stehende, als Sitz des Hammerherrn dienende Schlosschen war von 1713 bis ca. 1790 im Besitz der Patrizierfamilie Ebner, deren Wappen die Titelkartusche ziert.

Die Stadtbibliothek Nürnberg besitzt eine umfangreiche, rund 2.900 Exemplare umfassende Sammlung von historischen Karten, die vor allem das Schaffen der Offizin des Johann Baptist Homann aus dem 18. Jahrhundert gut dokumentiert. Das vorliegende Blatt gehört zu einem kleinen Bestand von rund 270 handgezeichneten Karten, der auf die im 19. und frühen 20. Jahrhundert erworbenen Norica-Sammlungen

zurückgeht. Gerade die frühen Beispiele aus dem 16. Jahrhundert dokumentieren die Entstehung einer städtischen Kartographie aus rechtlichen, militärischen und verwaltungstechnischen Erfordernissen.

**Schaden:**

Die Zeichnung ist verschmutzt und verknickt. Es befinden sich Einrisse und eine kleine Fehlstelle an den Blatträndern.

**Behandlung:**

Die Zeichnung wird trocken gereinigt. Die Risse und die Fehlstelle im Papier werden geschlossen, Knicke geglättet. Auf der Rückseite wird ein kleiner Packpapierstreifen abgelöst.

**Restaurierungskosten:**

300.- Euro

---

**STADTBIBLIOTHEK**  
WIR ÖFFNEN WELTEN  
[www.stadtbibliothek.nuernberg.de](http://www.stadtbibliothek.nuernberg.de)